Angebotsformate in Familienzentren im Kontext der Einschränkungen durch CoVID-19 (Stand 20.11.2020)

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte pädagogische Leitungen,

nachfolgend aufgeführte Angebotsformate basieren auf eigenen Recherchen von pädquis, entsprechen keiner Vollständigkeit und sollen nach Bedarf ergänzt und erweitert werden.

Die einzelnen Erläuterungen sind entsprechend den Kriterien der Leistungsbereiche des Gütesiegels „Familienzentrum NRW" zugeordnet worden, um aufzuzeigen, welche Angebote im Rahmen der (Re-)Zertifizierungen außerhalb der klassischen Präsenzangebote gewertet werden können. In manchen Fällen ist es auch möglich, die Anregungen, die zu einem Kriterium benannt sind, aufzugreifen und sie einem anderen Kriterium anzupassen.

Einzelne Beispiele enthalten zudem Verlinkungen zu relevanten Internetseiten, die zur weiterführenden Recherche bzw. zur Ideensammlung für die Vorbereitung und Planung von Angeboten genutzt werden können.

Online- und Messenger-Anwendungen und Datenschutz:

Bei einigen Kriterien sind Messenger- und Nachrichtendienste bzw. Online-Angebote beispielhaft aufgeführt. Bitte beachten Sie hierbei, dass das oberste Gebot bei allen Online-Anwendungen die Einhaltung des Bundesdatenschutzgesetzes ist. Überprüfen Sie vor Beginn, ob ggf. personenbezogene Daten erhoben werden. Sollte dies der Fall sein, müssen die entsprechenden Personen darüber informiert werden und über ihre Rechte im Hinblick auf die DGSVO (Widerrufsrecht, das Recht auf Löschung u.w.) aufgeklärt werden.

Besprechen Sie das entsprechende Vorgehen im Bedarfsfall direkt mit den Datenschutzbeauftragten Ihres Trägers.

Leistungsbereich 1: Beratung und Unterstützung für Kinder und Familien[1]

1.2 *Das Familienzentrum sorgt dafür, dass mindestens eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter auf Fragen von interkultureller Öffnung, vorurteilsbewusster Erziehung oder Diversität/Inklusion spezialisiert ist* ***(nachgewiesen durch Zusatzausbildung oder Fortbildung).***

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. **Grundsätzlich gilt, dass aktuelle Fortbildungsnachweise für die Wertung eines Kriteriums erbracht werden müssen. Sollten Fortbildungen nicht stattfinden und keine Vorqualifikation für die/den Mitarbeiter*in vorliegen, kann die nicht stattgefundene Fortbildung nicht gewertet werden, da die entsprechende Qualifikation im zu prüfenden Zeitraum nicht im Familienzentrum eingesetzt werden kann.**

[1] Alle Kriterien, die die Bereiche „Beratung" und „Vermittlung" beinhalten, können beispielsweise durch Telefonberatungen ersetzt werden. Bitte beachten Sie auch die Veranstaltungsvorschläge im Handbuch, die ggf. zu Onlineangeboten umgesetzt werden könnten.

PädQUIS gGmbH
An-Institut Alice Salomon Hochschule • Kooperationsinstitut Karl-Franzens-Universität Graz
Ordensmeisterstr. 15-16, 12099 Berlin
familienzentrum@paedquis.de • www.paedquis.de

2. Sofern Online-Veranstaltungen nicht den vollen Umfang von 6 Stunden beinhalten, kann sowohl die Vor- als auch Nachbereitungszeit (z.B. Literaturrecherche, Reflexion und Weitervermittlung von Fortbildungsinhalten im Team oder Fortbildungsteilnehmer*innen) einberechnet werden.
3. Es gibt einige Anbieter*innen, die Fortbildungen in digitaler Form anbieten. Informieren Sie sich dazu z.B. auf der Internetseite des ISA Münster: https://isa-muenster.de/veranstaltungen/ oder auch hier: https://www.gute-kita-portal.de/gute-praxis/gute-kita-web-seminar

1.2.1 *Das Familienzentrum sorgt dafür, dass die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter Familien und Fachkräfte zu diesen Fragen berät.*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Familien werden via E-Mail-, Telefonie-, oder Videoberatung beraten.
2. Auch feste telefonische Sprechstundenzeiten können eine hilfreiche Möglichkeit sein, um in Kontakt zu kommen zu bleiben. Diese könnten auf der Internetseite veröffentlicht werden oder per E-Mail an die Familien weitergegeben werden.
3. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit einen Chat auf der Internetseite des Familienzentrums oder des Trägers einzurichten, um auf Fragen antworten zu können.
4. Sofern ein Diensthandy vorhanden ist, könnte auch ein Messengerdienst eingerichtet werden.
5. Wenn es die personellen Ressourcen und die Vorgaben zulassen, kann ein alternativer Treffpunkt, z.B. ein Spaziergang, bei den Familien zuhause, auf dem Gelände der Einrichtung o.ä. organisiert werden; in anderen externen Räumlichkeiten mit entsprechendem Hygienekonzept und unter Einhaltung der Abstandsregel und ggf. Mund-Nasen-Schutz.

1.3 *Das Familienzentrum organisiert eine qualifizierte Erst- bzw. Verweisberatung von Familien in Erziehungs- und Familienfragen (nachgewiesen durch eine Zusatzqualifikation einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters) und stellt sicher, dass bei Bedarf die Vermittlung von Familien zur Erziehungs-/Familienberatung erfolgt.*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Familien werden via E-Mail-, Telefonie-, oder Videoberatung beraten.
2. Feste telefonische Sprechstundenzeiten können eine hilfreiche Alternative sein, um in Kontakt zu kommen. Diese könnten auf der Internetseite veröffentlicht werden oder per E-Mail an die Familien weitergegeben werden.
3. Wenn es die personellen Ressourcen und die Vorgaben zulassen, kann ein alternativer Treffpunkt, z.B. ein Spaziergang, bei den Familien zuhause, auf dem Gelände der Einrichtung o.ä. organisiert werden; in anderen externen Räumlichkeiten mit entsprechendem Hygienekonzept und unter Einhaltung der Abstandsregel und ggf. Mund-Nasen-Schutz.
4. Erstellen Sie ein Infoschreiben oder einen digitalen Familienbrief mit Angeboten zur Sprechstunde von Erziehungs- und Familienberatungsstellen in Ihrer Umgebung.
5. Kontaktieren Sie die Erziehungs- und Beratungsstellen in Ihrer Umgebung, sodass Sie den Familien eine direkte Ansprechperson zur Verfügung stellen können.
6. Lassen Sie den Familien die Nummer gegen Kummer oder andere Hilfenummern zukommen oder hängen Sie diese am Einrichtungseingang aus. Für Familien: 0800 1110550 und für Kinder und

PädQUIS gGmbH
An-Institut Alice Salomon Hochschule · Kooperationsinstitut Karl-Franzens-Universität Graz
Ordensmeisterstr. 15-16, 12099 Berlin
familienzentrum@paedquis.de · www.paedquis.de

Jugendliche: 116 111. Hinterlassen Sie den Link https://www.nummergegenkummer.de/Familientelefon.html auf Ihrer Internetseite oder die entsprechenden Sprechzeiten.

7. Grundlegende Informationen zur Umsetzung von Erziehungs- und Familienberatung sind auch unter https://www.forum-transfer.de/handlungsfelder/erziehungs-und-familienberatung.html zu finden.

***1.3.1** UND Das Familienzentrum stellt sicher, dass der Beratungsprozess (bspw. durch Gespräche zwischen Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern und den Familien) begleitet wird. (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Die Beratung könnte via digitaler Kommunikationsformate, möglichst per Video als Onlineberatung oder über das Telefon per Telefonkonferenz begleitet werden.
2. Wenn es die personellen Ressourcen und die Vorgaben zulassen, kann ein alternativer Treffpunkt, z.B. ein Spaziergang, bei den Familien zuhause, auf dem Gelände der Einrichtung o.ä. organisiert werden; in anderen externen Räumlichkeiten mit Hygienekonzept und unter Einhaltung der Abstandsregel und ggf. Mund-Nasen-Schutz.
3. Pflegen Sie nach dem Beratungstermin der Familien die Rückbindung von Informationen über die Entwicklung des Gesprächs per E-Mail, Telefon etc..

***1.4** Das Familienzentrum organisiert eine individuelle Beratung zu Erziehungs-und Familienfragen durch eine Kooperationsstelle (bspw. Erziehungsberatungsstelle, Allgemeiner Sozialer Dienst) in seinen Räumlichkeiten (eingebunden in eine regelmäßige Sprechstunde oder mit bedarfsorientierten Terminen). (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Gehen Sie mit der Beratungsstelle in Kontakt und besprechen die Möglichkeit alternativer Beratungswege.
2. Kündigen Sie auf Ihrer Internetseite oder per E-Mail an, dass bei Kontaktaufnahme eine Sprechstunde ggf. auf alternativen Wegen möglich ist.
3. Organisieren Sie -in Absprache mit der Beratungsstelle- alternative Beratungsumgebungen durch eine Videotelefonie (mit einem Anbieter Ihrer Wahl) oder eine Telefonkonferenz.
4. Wenn es die personellen Ressourcen und die Vorgaben zulassen, kann ein alternativer Treffpunkt, z.B. ein Spaziergang, bei den Familien zuhause, auf dem Gelände der Einrichtung o.ä. organisiert werden; in anderen externen Räumlichkeiten mit Hygienekonzept und unter Einhaltung der Abstandsregel und ggf. Mund-Nasen-Schutz.
5. Besprechen Sie die Möglichkeit der Sprechstunde in den Räumlichkeiten einer Kooperationsstelle unter Einhaltung des Hygieneschutzkonzeptes.

***1.4.1** Das Familienzentrum ermöglicht eine ungestörte Beratungssituation und gewährleistet den Vertrauensschutz. (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Sprechen Sie die alternativen Orte der Durchführungen mit den Familien ab.

PädQUIS gGmbH
An-Institut Alice Salomon Hochschule • Kooperationsinstitut Karl-Franzens-Universität Graz
Ordensmeisterstr. 15-16, 12099 Berlin
familienzentrum@paedquis.de • www.paedquis.de

2. Organisieren Sie alternative Beratungsumgebungen durch eine Videotelefonie (mit einem Anbieter Ihrer Wahl) oder eine Telefonkonferenz.
3. Besprechen Sie die Möglichkeit der Sprechstunde in den Räumlichkeiten der Kooperationsstelle unter Einhaltung des Hygieneschutzkonzeptes.

***1.5** Das Familienzentrum sorgt dafür, dass die Inanspruchnahme von Früherkennungsuntersuchungen durch gezielte Maßnahmen bzw. gemeinsame Angebote gefördert werden. (Verbund: Einrichtungsleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Familiengespräche können auch telefonisch durchgeführt werden. Hier kann auch das Thema Früherkennungsuntersuchungen angesprochen werden.
2. Auch analoge oder digitale Erinnerungen sind hier möglich, z.B. Familieninfobriefe oder Rundmails zum Thema.

***1.5.1** Das Familienzentrum sorgt dafür, dass die Zusammenarbeit mit Kinderärztinnen und Kinderärzten, dem Gesundheitsamt und/oder Krankenkassen durch gezielte Maßnahmen bzw. gemeinsame Angebote gefördert werden. (Verbund: Einrichtungsleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Mittlerweile gibt es zahlreiche Angebote, wie z.B. Apps, Video- oder Telefonberatungsmöglichkeiten von (Kinder-)Ärzt*innen aber auch von Krankenkassen, auf die Sie die Familien aufmerksam machen können. Hier ist es nicht zwingend notwendig, dass diese in das Familienzentrum kommen, um Informationen weiterzugeben. Wichtig ist dennoch, dass der individuelle Zugang zur entsprechenden medizinischen Versorgungseinrichtung erleichtert wird.
2. Es ist auch hilfreich, regelmäßige Tipps, Hinweise, Hilfenummern und Unterstützungsmöglichkeiten im Umgang mit CoVID-19 oder anderen gesundheitlichen Themen an die Familien weiterzugeben, die vom Gesundheitsamt oder den Krankenkassen für Familien zur Verfügung gestellt werden.

***1.6** Das Familienzentrum sorgt dafür, dass mindestens eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter auf das Thema „Kinderschutz" spezialisiert ist (nachgewiesen bspw. durch Zusatzausbildung, Fortbildung, Mitgliedschaft in einem mindestens halbjährlich stattfindenden einschlägigen Arbeitskreis). (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. **Grundsätzlich gilt, dass aktuelle Fortbildungsnachweise für die Wertung eines Kriteriums erbracht werden müssen. Sollten Fortbildungen nicht stattfinden und keine Vorqualifikation für die/den Mitarbeiter*in vorliegen, kann die nicht stattgefundene Fortbildung nicht gewertet werden, da die entsprechende Qualifikation im zu prüfenden Zeitraum nicht im Familienzentrum eingesetzt werden kann.**
2. Es gibt einige Anbieter*innen, die Fortbildungen in digitaler Form anbieten. Informieren Sie sich dazu z.B. auf der Internetseite des ISA Münster: https://isa-muenster.de/veranstaltungen/ oder auch hier: https://www.gute-kita- portal.de/gute-praxis/gute-kita-web-seminar

PädQUIS gGmbH
An-Institut Alice Salomon Hochschule • Kooperationsinstitut Karl-Franzens-Universität Graz
Ordensmeisterstr. 15-16, 12099 Berlin
familienzentrum@paedquis.de • www.paedquis.de

***1.6.1** Die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter des Familienzentrums dient als Multiplikatorin oder Multiplikator zum Thema „Kinderschutz". (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Es ist wichtig, Präsenz zu zeigen, um im Bedarfsfall schnell reagieren und handeln zu können. Sie können regelmäßige Tipps, Hinweise, Hilfenummern und Unterstützungsmöglichkeiten zu dem Thema an die Familien weiterzugeben, die vom Jugend- und Gesundheitsamt, den Kinderschutzbund etc. für Familien und Kinder zur Verfügung gestellt werden – z.B. auf der Internetseite.
2. Wichtig ist auch, dass den Familien Ansprechpersonen auf der Internetseite oder in einem Infobrief bekannt gemacht werden. Der/die Multiplikator*in könnte eine Telefonsprechstunde oder eine E-Mail Kontaktmöglichkeit einrichten, um im Bedarfsfall präsent zu sein.
3. Familien werden bei Bedarf via E-Mail-, Telefonie- oder Videoberatung beraten.
4. Eine sinnvolle Auswahl der Notfallkontakte, Rufnummern oder Hilfe-Apps im Bereich Kinderschutz könnte man auch als Plakat für den Sozialraum an den Außenfenstern bzw. im Schaukasten des Familienzentrums abbilden/ aushängen.
5. Die Fachkräfte können Kolleginnen und Kollegen über Newsletter/ regelmäßige E-Mails o.ä. im Bereich Kinderschutz auf dem Laufenden halten, wenn ein direktes Zusammentreffen nicht möglich ist.
6. Das Familienzentrum könnte auch Handlungsmöglichkeiten für Menschen zur Verfügung stellen, denen Auffälligkeiten in der Nachbarschaft begegnen – z.B. auf der Internetseite.

***1.7** Das Familienzentrum organisiert eine offene Sprechstunde für Erziehungs-/Familienberatung durch eine anerkannte Beratungsstelle (mindestens einmal pro Monat). (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Kündigen Sie auf Ihrer Internetseite, per E-Mail an, dass bei Kontaktaufnahme eine Sprechstunde ggf. auf alternativen Wegen möglich ist.
2. Organisieren Sie alternative Beratungsumgebungen durch eine Videotelefonie (mit einem Anbieter Ihrer Wahl) oder eine Telefonkonferenz.
3. Wenn es die personellen Ressourcen und die Vorgaben zulassen, kann ein alternativer Treffpunkt, z.B. ein Spaziergang, bei den Familien zuhause, auf dem Gelände der Einrichtung o.ä. organisiert werden; in anderen externen Räumlichkeiten mit Hygienekonzept und unter Einhaltung der Abstandsregel und ggf. Mund-Nasen-Schutz.
4. Besprechen Sie die Möglichkeit der Sprechstunde in den Räumlichkeiten der Kooperationsstelle unter Einhaltung des Hygieneschutzkonzeptes.

***1.8** Das Familienzentrum ermöglicht, dass Kinder individuelle Therapien (bspw. durch freie Praxen und/oder Frühförderstellen) in den Räumlichkeiten des Familienzentrums wahrnehmen können. (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

PädQUIS gGmbH
An-Institut Alice Salomon Hochschule • Kooperationsinstitut Karl-Franzens-Universität Graz
Ordensmeisterstr. 15-16, 12099 Berlin
familienzentrum@paedquis.de • www.paedquis.de

1. Sie könnten alternative Orte zur Durchführung der Therapien organisieren und auf das Kriterium 1.8.1[2] zurückzugreifen.

1.11 *Das Familienzentrum sorgt dafür, dass mindestens eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter auf Fragen der Gesundheitsförderung/ Bewegungsförderung spezialisiert ist (nachgewiesen bspw. durch Zusatzausbildung oder Fortbildung). (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. **Grundsätzlich gilt, dass aktuelle Fortbildungsnachweise für die Wertung eines Kriteriums erbracht werden müssen. Sollten Fortbildungen nicht stattfinden und keine Vorqualifikation für die/den Mitarbeiter*in vorliegen, kann die nicht stattgefundene Fortbildung nicht gewertet werden, da die entsprechende Qualifikation im zu prüfenden Zeitraum nicht im Familienzentrum eingesetzt werden kann.**
2. Es gibt einige Anbieter*innen, die Fortbildungen in digitaler Form anbieten. Informieren Sie sich dazu z.B. auf der Internetseite des ISA Münster: https://isa-muenster.de/veranstaltungen/ oder auch hier: https://www.gute-kita-portal.de/gute-praxis/gute-kita-web-seminar

1.11.1 *Das Familienzentrum sorgt dafür, dass mindestens eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter Familien und Fachkräfte entsprechend berät. (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Familien werden via E-Mail-, Telefonie-, oder Videoberatung beraten.
2. Die Fachkräfte können Kolleg*innen über Newsletter/ regelmäßige E-Mails o.ä. auf dem Laufenden im Bereich Gesundheit/Bewegung halten, wenn ein direktes Zusammentreffen nicht möglich ist.
3. Gehen Sie in den Austausch mit Familien oder Kolleg*innen per Telefon, Videokonferenz oder E-Mail Kontakt.
4. Man könnte auch eine Art „Team-Wiki“ erstellen auf das jede Mitarbeiter*in Zugriff hat (z.B. durch eine Cloud ihrer Wahl).
5. Es könnte Online-Angebote, wie z.B. Apps, Video- oder Telefonberatungsmöglichkeiten von Ärztinnen und Ärzten, Gesundheits- und Bewegungsanbietern oder von Krankenkassen geben, auf die Sie die Familien regelmäßig aufmerksam machen können.
6. Es ist auch hilfreich, regelmäßige Tipps, Hinweise, Hilfenummern und Unterstützungsmöglichkeiten im Umgang mit CoVid-19 oder anderen gesundheitlichen Themen an die Familien weiterzugeben, die vom Gesundheitsamt oder den Krankenkassen für Familien zur Verfügung gestellt werden.
7. Es können Telefon-Sprechstundenzeiten oder auch Links zu Sport- und Gesundheitsangeboten für Familien zur Verfügung gestellt werden.
8. Auch anderweitige Ideen zur Gesundheits- und Bewegungsförderung können an die Familien weitergeleitet werden.

[2] Das Familienzentrum ermöglicht, dass Kinder individuelle Therapien (bspw. durch freie Praxen und/oder Frühförderstellen) durch einen Hol- und Bringdienst des Familienzentrums wahrnehmen können.

PädQUIS gGmbH
An-Institut Alice Salomon Hochschule • Kooperationsinstitut Karl-Franzens-Universität Graz
Ordensmeisterstr. 15-16, 12099 Berlin
familienzentrum@paedquis.de • www.paedquis.de

1.12 *Das Familienzentrum organisiert Angebote für Familien zur Arbeitsmarkt-und Berufsorientierung (mindestens ein Angebot pro Jahr). (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Bildungseinrichtungen bieten häufig interessante alternative Angebote an, auf die das Familienzentrum verweisen kann.
2. Das Familienzentrum könnte Termine mit fachkundigen Personen organisieren, die Angebote in diesem Bereich online via Videokonferenz durchführen oder Telefonsprechstunden zu bestimmten Themen anbieten können.
3. Das Familienzentrum stellt eine gewinnbringende Sammlung von Links und Infobroschüren zu einem Thema sammeln und für Interessierte zur Verfügung.

Leistungsbereich 2: Familienbildung und Erziehungspartnerschaft

2.2 *Das Familienzentrum organisiert in der Tageseinrichtung regelmäßig ein offenes Familiencafé oder verfügt über einen „Info-Point“ (an dem Materialien ausliegen) als Rahmen für informelle Gespräche für Familien untereinander oder mit Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern der Einrichtung. (Verbund: Einrichtungsleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Es kann eine Online-Plattform für den Austausch der Familien untereinander und dem Familienzentrum eigerichtet werden.
2. Es gibt die Möglichkeit, ein virtuelles Familiencafé per Videochat anzubieten, z.B. gemeinsam frühstücken.
3. Der Austausch kann unter Berücksichtigung aktueller Kontaktregelungen ggf. an kleinen „Info-Inseln“ am Zaun (Stehtische, Infoauslage, ggf. unter Begleitung einzelner Mitarbeiter*innen) und z.B. mit jeweils selbst mitgebrachtem Heißgetränk im Thermobecher vor dem Eingang des Familienzentrums erfolgen.
4. Es kann ein gemeinsamer Spaziergang zum Austausch organisiert werden.
5. Familien können über die alternativen Angebote über die Internetseite, einen digitaler Newsletter, einen Familienbrief sowie E-Mail-Verteiler informiert werden.

2.3 *Das Familienzentrum organisiert Familienveranstaltungen, in denen Familien pädagogisch anregende Impulse für ihr eigenes Handeln erhalten (bspw. Familienfrühstück, Familienabend mit einem bestimmten Thema, niederschwellige Formate usw.) (mindestens vier Veranstaltungen pro Jahr). (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Erfahrungslernen: Familien tauschen sich untereinander aus, wie sie die Zeit der Kitaschließung gut meistern konnten. Präsente Themen werden gesammelt, wie zum Bsp.: „Umgang mit Stresssituation durch Mehrfachbelastung“, „Kindern einen richtigen Umgang mit dem Corona-Virus

PädQUIS gGmbH
An-Institut Alice Salomon Hochschule • Kooperationsinstitut Karl-Franzens-Universität Graz
Ordensmeisterstr. 15-16, 12099 Berlin
familienzentrum@paedquis.de • www.paedquis.de

vermitteln“, etc. Diese werden auf die Familien (auch in Gruppen) verteilt. Die Familien erarbeiten zu den Themen verschiedene Tipps, notieren ihre Erfahrungen. Alle Ideen könnten im Anschluss durch das Familienzentrum gesammelt, erweitert und in einem Ratgeber zusammengefasst werden, der allen Familien zur Verfügung gestellt wird.

2. Erfahrungslernen: Familien melden ihren Themenbedarf an das FZ zurück. In kleinen Online-Gruppen greifen die pädagogischen Fachkräfte diese auf, geben einen kleinen Input und ermöglichen den praktischen Austausch.
3. Familien kann die Möglichkeit eröffnet werden, an Online-Veranstaltungen von Familienbildungsstätten oder anderen Anbietern teilzunehmen. Nehmen Sie das Versenden der Einladungen in die Hand. Stellen Sie Informationen auf Ihrer Internetseite bereit.
4. Es können Telefonkonferenzen ausgerichtet werden, falls Familien nicht ausreichend digital vernetzt sind. https://www.derparitaetische.de/schwerpunkt/digitalisierung/webzeugkoffer/faq/wie-plane-ich-eine-telefonkonferenz/
5. Gehen Sie mit Ihren Kooperationspersonen oder –stellen ins Gespräch. Die Fachpersonen könnten ein Video mit Inhalten zu einem pädagogisch wichtigen Thema erstellen und dieses auf Ihrer Internetseite oder in eine Cloud hochladen. Natürlich können auch Fachkräfte des Familienzentrums Videos zu Themen erstellen, mit denen sie sich auskennen.
6. Es gibt auch sehr informative Videobeiträge von Fachpersonen im Internet, die an die Familien empfohlen werden können. Als Ergänzung könnte hier noch eine Frageseite etc. für Familien zum Austausch und für Nachfragen eingerichtet werden.
7. Sie können mit Expert*innen der Beratung und Familienbildung zu verschiedenen Themen zu pädagogischen Inhalten ins Gespräch gehen und Familienbriefe zu pädagogisch wichtigen Themen, wie z.B. „Grenzen setzen“, „Streiten muss nicht sein!? – Doch! Tipps für zielführendes Streiten unter Kinder“, „Wenn der Geduldsfaden reißt – Umgang mit angespannten Situationen. Oder: in der Familie bricht das Chaos aus“, „Fähigkeiten und Fertigkeiten zum Schuleinstritt“, „Einschulung in Zeiten von Corona“, etc., mit Handlungsimpulsen für Familien erstellen.

***2.4** Das Familienzentrum organisiert mindestens eine niederschwellige Aktivität für Erwachsene (mindestens eine Aktivität pro Jahr). (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Anleitungen zu unterschiedlichen Themen wie z.B. „Kochen“, „Nähen“, „Entspannen“, „Schultüten basteln“, etc. https://www.illustratoren-gegen-corona.de/ können Sie erstellen oder gute Anleitungen aus dem Internet heraussuchen und diese den Familien auf der Internetseite oder als Handzettel etc. zur Verfügung stellen. Die Materialien könnten Sie ggf. zum Abholen bereitstellen.
2. Es ist auch möglich, Angebote der Familienbildungsstätten in der Umgebung zu bewerben und Familien ggf. darin unterstützen, so dass die Teilnahme gelingen kann.
3. Man kann bewährte oder beliebte Angebote als virtuelle Treffen organisieren, z.B. eine Konferenz über Zoom o.ä. https://www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/digitalisierung/webzeugkoffer/faq/welcher-videokonferenzanbieter-passt-zu-uns/; - Die Materialien könnten Sie vorher ggf. zum Abholen bereitstellen.
4. Ggf. sind Entspannungs- und Bewegungsangebote auch im Freien möglich, z.B. ein gemeinsamer „Spaziergang zum Abschalten“ mit Entspannungsübungen.

PädQUIS gGmbH
An-Institut Alice Salomon Hochschule • Kooperationsinstitut Karl-Franzens-Universität Graz
Ordensmeisterstr. 15-16, 12099 Berlin
familienzentrum@paedquis.de • www.paedquis.de

5. Erstellen Sie eine Infomappe von externen Angeboten. Man kann den Familien anbieten, die Anmeldung der Kurse, Veranstaltungen, etc. zu übernehmen. Eine mögliche Option wäre hier die Veranstaltung „Die Mama-Kraftquelle“ https://www.glueckskinrpse.de/onlinekurse/die-mama-kraftquelle/

2.5 *Das Familienzentrumorganisiert Angebote zur Gesundheitsförderung und/oder Bewegungsförderung (Familien-Angebote, Familien-Kind-Angebote) (mindestens ein Angebot pro Halbjahr). (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Sie könnten Anleitungen zu Bewegungs- und Entspannungsübungen für Familien erstellen https://www.illustratoren-gegen-corona.de/ oder gute Anleitungen aus dem Internet heraussuchen und den Familien auf der Internetseite oder als Handzettel etc. zur Verfügung stellen.
2. Informieren Sie sich über Angebote der Familienbildungsstätten in der Umgebung und bewerben Sie diese auf Ihrer Internetseite.
3. Man könnte bewährte oder beliebte Familien- oder Familien-Kind-Angebote als virtuelle Treffen in einem Videochat organisieren (mit einem Anbieter Ihrer Wahl) https://www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/digitalisierung/webzeugkoffer/faq/welcher-videokonferenzanbieter-passt-zu-uns/;
4. Familienangebote können auch so eingeteilt werden, dass die Angebote vor Ort nur für Kinder stattfinden und den Familien Anleitungen gegeben werden, wie das Angebot zu Hause aufgegriffen oder erweitert werden kann.
5. Vielleicht sind Entspannungs- und Bewegungsangebote auch im Freien möglich, z.B. ein gemeinsamer „Spaziergang zum Abschalten“, eine Wald- oder Stadtralley, ein Wald- oder Stadtbingo oder eine Schnitzeljagd mit Bewegungseinheiten für Familien.
6. Erstellen Sie eine Infomappe von externen Angeboten. Man kann den Familien anbieten, die Anmeldung der Kurse, Veranstaltungen, etc. zu übernehmen. Eine mögliche Option wäre hier die Veranstaltung „Die Mama-Kraftquelle“ https://www.glueckskinrpse.de/onlinekurse/die-mama-kraftquelle/
7. Überlegen Sie sich kleine Bewegungsübungen für Familien und Kinder wie z.B. ein Eltern-Kind-Yoga, Mach-mit-Turnen oder Tanzen für Kinder die Interesse haben. Man könnte Sequenzen aus diesen Übungen fotografieren und Ihnen per Mail zukommen lassen. Daraus könnte man eine schöne Erinnerungstafel basteln.
8. Vielleicht wollen Familien auch an der täglichen Sportstunde von „Alba Berlin“ mitwirken: https://www.albaberlin.de/news/details/reaktion-auf-coronavirus-albas-taegliche-digitale-sportstunde-fuer-kinder-und-jugendliche/
9. Nutzen Sie die Internetseite des Naturschutzbundes, um Familien und Kinder die Natur digital entdecken zu lassen: https://www.najuversum.de/
10. Wenn Familien und Kinder gemeinsam mehr zu CoVID-19 erfahren wollen, könnten auch Projektideen mit „Erklär-Videos“ und Spielen auf der Seite https://www.corona4kids.de umgesetzt werden.
11. Rund um das Thema CoVID-19 gibt es weitere Möglichkeiten für interessante Angebote. Machen Sie beispielweise eine „Händewasch-Aktion“ mit Anleitung und Rezept für eine Knetseife, helfen Sie

PädQUIS gGmbH
An-Institut Alice Salomon Hochschule • Kooperationsinstitut Karl-Franzens-Universität Graz
Ordensmeisterstr. 15-16, 12099 Berlin
familienzentrum@paedquis.de • www.paedquis.de

den Kindern die „COVID A-H-A- Regeln“ zu verstehen, erstellen Sie ein „Husten- und Niesen-Etikett“, etc.

2.6 *Das Familienzentrum ermöglicht Familien, Familienselbsthilfeorganisationen, anerkannten Familienvereinen, Migrantenorganisationen oder weiteren Vereinen und Organisationen, im Familienzentrum Treffen, Beratungen oder andere Aktivitäten durchzuführen. (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Unterstützen Sie die Familienvereine bei Bedarf, die Treffen in einem virtuellen Raum stattfinden zu lassen, welcher über Ihre Internetseite aufrufbar ist.
2. Eröffnen Sie bei Bedarf eine geschlossene Gruppe über Social Media (einen Anbieter Ihrer Wahl), um einen geschützten Austausch der Vereine zu ermöglichen.

2.7 *Das Familienzentrum organisiert Angebote für Familien mit unter Dreijährigen (mindestens ein Angebot pro Monat). (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. PEKiP, gemeinsames Singen, Begleitgruppen, Massage-Kurse etc. können auch über Videochat (einen Anbieter Ihrer Wahl) stattfinden.
2. Spiel- und Bewegungsideen und Inputs aus dem jeweiligen Kurs können in einem Video oder einem Handzettel etc. an die Familien gegeben/auf die Internetseite gesetzt werden.
3. Gute Videos oder Hörbeiträge zum jeweiligen Kurs können erstellt/online recherchiert und den Familien zur Verfügung gestellt werden.
4. Sie können sich über Angebote der Familienbildungsstätten in der Umgebung informieren und diese für die Familien zu bewerben. *Familienzentrum organisiert - in der Regel mit einer zertifizierten Einrichtung der Familienbildung - Kinderkurse zur Förderung der Entwicklung (bspw. „Selbstbewusstsein“ oder „Entspannung“) mit begleiten der Familienveranstaltung(mindestens zwei Kurse pro Jahr). (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Es können Angebote durch Mitarbeitende des Familienzentrums durchgeführt werden, z.B. Entspannungskurse mit aufeinander aufbauenden Hörsequenzen, z.B. „Fantasiereisen“.
2. Ggf. können Selbstverteidigungstrainings im Freien durchgeführt werden.
3. Es könnte Expert*innen geben, die Onlineangebote durchführen. Diese könnten in der Einrichtung mit den Kindern umgesetzt werden.
4. Schauen Sie auf den Internetseiten der umliegenden Familienbildungsstätten, welche Angebote in großen Räumlichkeiten unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln durchgeführt werden dürfen.
5. Die Familien können schriftlich oder über Videos eingebunden werden.
6. **Wenn die Einrichtung geschlossen werden muss**, könnte den Familien Videomaterial der Kurseinheiten für die Kinder zur Verfügung gestellt werden.
7. Dann könnten auch Entspannungskurse mit aufeinander aufbauenden Hörsequenzen, z.B. „Fantasiereisen“, an die Familien und Kinder weitergegeben werden.

PädQUIS gGmbH
An-Institut Alice Salomon Hochschule • Kooperationsinstitut Karl-Franzens-Universität Graz
Ordensmeisterstr. 15-16, 12099 Berlin
familienzentrum@paedquis.de • www.paedquis.de

8. Bieten Sie z.B. eine Kreativwerkstatt oder einen Bewegungskurs per Videochat an und lassen den Familien vorab die Materialien zukommen.

2.8.1 *Das Familienzentrum organisiert - Familienkompetenzkurse. (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Schauen Sie auf den Internetseiten der umliegenden Familienbildungsstätten, welche Angebote durchgeführt werden.
2. Finden Sie Expert*innen in dem Bereich, die Onlineangebote durchführen.

2.9 *Das Familienzentrum organisiert Angebote (mit oder ohne Kinder), die besonders die Bedürfnisse/Interessen von bspw. Vätern, Alleinerziehenden, Großfamilien, Regenbogenfamilien usw. anspricht (mindestens ein Angebot pro Halbjahr). (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Man könnte Kreativtaschen mit Gestaltangeboten für ein bestimmtes Projekt und eine Zielgruppe füllen/erstellen, zur Abholung bereitstellen und das Projekt ankündigen. Von den Projektergebnissen könnten kleine Erfahrungsberichte, Anekdoten und Fotos zurückgespielt werden, aus denen eine Collage o.ä. entsteht, die dann per Foto zurück an alle teilnehmenden Familien geschickt wird.
2. Man könnte ein „Plauder-Telefon“ koordinieren, bei dem Alleinerziehende z.B. von Großeltern von angerufen werden.
3. Ich bin gerne Vater/Großmutter/Onkel/Patentante –Erfahrungswerkstatt“: Jede*r Teilnehmende denkt über die liebsten Aktivitäten mit dem (Enkel-, Paten-, Nachbarschafts-)Kind nach und sammelt die besten kreativen, spielerischen, sportlichen, usw. Aktivitäten etc. und Erkenntnisse/Erfahrungen. Diese Ergebnisse könnten ans Familienzentrum weitergeleitet und gebündelt werden. Die Sammlung kann dann zurück an die Zielgruppe gehen.
4. Es ist ggf. möglich, die geplante Veranstaltung als Onlineangebot anzubieten, z.B. einen „Online-Gesprächsabend für Alleinerziehende zur gegenseitigen Unterstützung“. Bitte beachten Sie auch die anderen Beispielveranstaltungen aus dem Handbuch.
5. Erstellen Sie eine „Suche und Biete“- Plattform auf der sich die genannte Zielgruppe mit unterschiedlichen Angeboten unterstützen kann (Einkaufshilfe, gegenseitiges Kochen in der Nachbarschaft, etc.).
6. Man kann Gedächtnis-Trainings oder andere Rätsel etc. für Großeltern oder sogar als gemeinsame Aufgabe für Kinder und Großeltern erstellen und ggf. eine Art „Preisrätsel“ zum Einsenden ins Familienzentrum gestalten.
7. Schaffen Sie ein virtuelles „Papa-Treff“ oder erstellen Sie Handzettel, bei denen unterschiedliche Themen speziell für Väter behandelt/besprochen werden und interessante Aktivitäten für Väter mit ihren Kindern angeboten werden. Bitte beachten Sie hier auch die anderen Angebote im Handbuch.
8. Man kann Projekte mit einer bestimmten Zielgruppe nur mit den Kindern im Familienzentrum beginnen und den Familien bestimmte Materialien und Aufgaben für die Weiterarbeit zuhause bereitstellen, z.B. ein gemeinsames Basteln mit Vätern für Mütter.
9. Man könnte einen Sprechstundenzeitraum für eine bestimmte Zielgruppe ggf. mit Expert*innen aus der Familienbildung und Familienberatung einrichten.

PädQUIS gGmbH
An-Institut Alice Salomon Hochschule • Kooperationsinstitut Karl-Franzens-Universität Graz
Ordensmeisterstr. 15-16, 12099 Berlin
familienzentrum@paedquis.de • www.paedquis.de

2.10 *Das Familienzentrumorganisiert musisch-kreative Angebote (Familien-Angebote, Familien-Kind-Angebote) (mindestens ein Angebot pro Halbjahr). (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Bewährte oder beliebte Angebote können als virtuelle Treffen organisiert werden, z.B. eine Konferenz über Videochat (einen Anbieter Ihrer Wahl) https://www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/digitalisierung/webzeugkoffer/faq/welcher-videokonferenzanbieter-passt-zu-uns/;
   Die Materialien könnten Sie vorher ggf. zum Abholen bereitstellen. So könnte man z.B. einen Singkreis per Videochat oder Video ermöglichen.
2. Sie könnten Anleitungen zu unterschiedlichen Themen, wie z.B. „Wir bauen ein Musikinstrument“ etc. https://www.illustratoren-gegen-corona.de/ erstellen oder Anleitungen aus dem Internet heraussuchen und den Familien auf der Internetseite oder als Handzettel etc. zur Verfügung stellen. Die Materialien könnten Sie ggf. zum Abholen bereitstellen. Mit den gebastelten Instrumenten könnte dann ein gemeinsames Musizieren veranstaltet werden (digital oder ggf. im Freien).
3. Informieren Sie sich über Angebote der Familienbildungsstätten in der Umgebung und bewerben Sie diese für die Familien.
4. Tanz- oder andere bewegte Kurse könnten auch im Freien möglich sein.
5. Man kann Luftballons mit Wunschkarten fliegen lassen. Geben Sie den Familien die Idee mit ihren Kindern Wunschkarten zu gestalten und lassen sie die Luftballons mit den angehefteten Wunschkarten gemeinsam zur selben Uhrzeit, am selben Tag, steigen.
6. Man kann Projekte nur mit den Kindern im Familienzentrum beginnen und den Familien bestimmte Materialien, Aufgaben oder Ideen für die „Weiterarbeit“ zuhause bereitstellen.
7. Lassen Sie den Familien Briefvorlagen, eine Videoanleitung zum kreativen Gestalten von Laternen oder Bastelvorlagen für bestimmte Anlässe wie Nikolaus, Weihnachten, etc. zukommen.

2.11 *Das Familienzentrumorganisiert Angebote zu Leseförderung/ Literacy (Familien-Angebote, Familien-Kind-Angebote) (mindestens ein Angebot pro Halbjahr). (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Erstellen Sie eine Bücherliste und lassen Sie diese den Familien zukommen (per Post, E-Mail auf der Internetseite der Einrichtung, etc.) http://www.avj-online.de/aktivitaeten/volle_vielfalt_kinderbuecher/
2. Man könnte einen Vorlesekreis unter den Familien organisieren. Jede Familie erhält somit die Möglichkeit den anderen Kindern per Telefonkonferenz oder Video vorzulesen und selber vorgelesen zu bekommen.
3. Organisieren Sie einen Bücherschrank, eine Bücherkiste vor der Haustür der Einrichtung und beraten Sie die Eltern geeigneter Kinderbücher.
4. Man kann Ausschau halten nach entsprechenden Veranstaltungen rund ums Lesen, wie z.B. „Bücherbummel auf der „Kö“ in Düsseldorf“ https://www.lesen-in-deutschland.de/html/overview.php?object=kalender_laender&lid=17#Nordrhein-Westfalen Es hilft den Familien, wenn das Familienzentrum Termine auf der Internetseite veröffentlicht.
5. Nutzen Sie digitale Vorlesegeschichten z.B. auf der Internetseite: https://www.einfachvorlesen.de/

PädQUIS gGmbH
An-Institut Alice Salomon Hochschule • Kooperationsinstitut Karl-Franzens-Universität Graz
Ordensmeisterstr. 15-16, 12099 Berlin
familienzentrum@paedquis.de • www.paedquis.de

6. Einige Familien nutzen Apps auf dem Tablet oder Smartphone. Auch hier lassen sich verschiedene „Vorlese-Apps“ finden und empfehlen: https://www.stiftunglesen.de/aktionen/vorlesen-corona/vorlese-apps/
7. Hörbuch- bzw. Onlinegeschichten können auch kreativ ausgewertet werden, z.B. über Fragen zu der Geschichte oder kreative Impulse, z.B. zum Malen über die Geschichte. Die Ergebnisse können noch einmal kreativ genutzt werden.
8. Man kann Projekte nur mit den Kindern im Familienzentrum beginnen und den Familien bestimmte Materialien, Aufgaben und Ideen für die „Weiterarbeit“ zuhause bereitstellen.
9. Geben Sie den Familien eine Anleitung zum Gestalten eigener Bücher, z.B. über Corona, bieten Sie eine Bilderbuchausleihe per Post an oder versenden Sie einen Kinderbrief mit Bildergeschichten, Rätseln und Reimen.

2.12 *Das Familienzentrumorganisiert Angebote zur Medienerziehung (Familien-Angebote, Familien-Kind-Angebote) (mindestens ein Angebot pro Halbjahr). (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Man kann eine Info-Mappe zur Mediennutzung zuhause für die Familien zusammenstellen, in der unterschiedliche Tipps im Umgang mit Medien je nach Altersgruppe beschrieben werden sowie einen Newsletter über den „Umgang mit digitalen Medien“ per E-Mail versenden.
2. Möglich ist auch, einen Austauschchat für Familien für den Bereich mit wichtigen Hinweisen und guten Internetseiten zu erstellen, z.B. https://www.schau-hin.info/ , https://www.klicksafe.de/
3. Schauen Sie nach Onlineschulungen im Bereich der Medienpädagogik für Familien oder Erzieher*innen, z.B. https://www.kita-lernraum.de/
4. Bewährte oder beliebte Angebote können als virtuelle Treffen organisiert werden, z.B. eine Videokonferenz (mit einem Anbieter Ihrer Wahl) https://www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/digitalisierung/webzeugkoffer/faq/welcher-videokonferenzanbieter-passt-zu-uns/
5. Erkundigen Sie sich nach Angeboten der Familienbildungsstätten in der Umgebung und bewerben Sie diese bei den Familien.
6. Man könnte Infovideos oder Infobriefe zu den Angeboten aus dem Handbuch erstellen (s. S. 36).
7. Man kann Projekte nur mit den Kindern im Familienzentrum beginnen und den Familien bestimmte Materialien, Aufgaben und Ideen für die Weiterarbeit zuhause bereitstellen.

Profilbereiche

B Berufstätigkeit und zeitsensible Angebotsgestaltung

4B1 *Das Familienzentrum organisiert in Kooperation mit einer externen Partnerin oder einem externen Partner einen Kurs/ein Förderangebot für Kinder (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität) (mindestens 8 Veranstaltungen pro Kurs/Förderangebot, mindestens einmal pro Halbjahr). (Verbund: Verbundleistung)*

PädQUIS gGmbH
An-Institut Alice Salomon Hochschule • Kooperationsinstitut Karl-Franzens-Universität Graz
Ordensmeisterstr. 15-16, 12099 Berlin
familienzentrum@paedquis.de • www.paedquis.de

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Es können auch Angebote ohne externe Personen durch Mitarbeitende des Familienzentrums durchgeführt werden, z.B. Entspannungskurse mit aufeinander aufbauenden Hörsequenzen, z.B. „Fantasiereisen“ oder Mal- oder Bastelwerkstätten.
2. Ggf. können Sportkurse im Freien durchgeführt werden.
3. Suchen Sie Expert*innen, die Onlineangebote durchführen. Diese können in der Einrichtung mit den Kindern umgesetzt werden, z.B. Selbstbehauptungskurse.
4. Schauen Sie auf den Internetseiten der umliegenden Familienbildungsstätten, welche Angebote in großen Räumlichkeiten unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln durchgeführt werden dürfen.
5. **Wenn die Einrichtung geschlossen werden muss**, könnte den Familien Videomaterial der Kurseinheiten für die Kinder zur Verfügung gestellt werden.
6. Dann könnten auch Entspannungskurse mit aufeinander aufbauenden Hörsequenzen, z.B. „Fantasiereisen“ oder Gestaltangebote, an die Familien und Kinder weitergegeben werden.
7. Bieten Sie z.B. eine Kreativwerkstatt oder einen Bewegungskurs per Videochat an und lassen den Familien vorab die Materialien zukommen.
8. Ggf. gibt es Videomaterial der Kurseinheiten, das den Familien für die Kinder zur Verfügung gestellt werden kann.

4B1.1 *Das Familienzentrum bindet die Familien über Information oder Dokumentation ein. (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Die Einbindung der Familien ist über den schriftlichen Weg möglich: per E-Mail, Newsletter, Brief.
2. Familien können auch durch Video- und Audionachrichten einbezogen werden.

4B2 *Das Familienzentrum organisiert ein Familien-Kind-Angebot am Wochenende (bspw. Ausflug, Bewegung, Gesundheit, Kreativität) (mindestens ein Angebot pro Halbjahr). (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Recherchieren Sie Ausflugsziele und Möglichkeiten für Veranstaltungen und Orten und geben Sie die Informationen über Ihre Internetseite, per E-Mail oder Newsletter bekannt.
2. Man kann Treffen im Park oder Wald organisieren, bei dem die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden können. Je nach Interesse und Möglichkeit könnte hier eine Schatzsuche, ein Lagerfeuer oder eine Schnitzeljagd, Radtouren etc. durchgeführt werden. Hier können auch engagierte Familien in die Organisation einbezogen werden.

4B6 *Das Familienzentrum sorgt dafür, dass mindestens eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter auf Fragender Familien zur Kindertagespflege, zum örtlichen Angebot und zu den Wegen der Vermittlung in der Kommune kompetent eingehen kann (nachgewiesen durch Zusatzqualifikation oder Fortbildung oder mindestens halbjährliche Treffen mit der Fachberatungs- und Vermittlungsstelle). (Verbund: Verbundleistung)*

PädQUIS gGmbH
An-Institut Alice Salomon Hochschule • Kooperationsinstitut Karl-Franzens-Universität Graz
Ordensmeisterstr. 15-16, 12099 Berlin
familienzentrum@paedquis.de • www.paedquis.de

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. **Grundsätzlich gilt, dass aktuelle Fortbildungsnachweise für die Wertung eines Kriteriums erbracht werden müssen. Sollten Fortbildungen nicht stattfinden und keine Vorqualifikation für die/den Mitarbeiter*in vorliegen, kann die nicht stattgefundene Fortbildung nicht gewertet werden, da die entsprechende Qualifikation im zu prüfenden Zeitraum nicht im Familienzentrum eingesetzt werden kann.**
2. Im Bereich Kindertagespflege kann auch ein gezielter telefonischer Kontakt mit der Fachberatung oder den Vermittlungsstellen gewertet werden.
3. Es gibt einige Anbieter*innen, die Fortbildungen in digitaler Form anbieten. Informieren Sie sich dazu z.B. auf der Internetseite des ISA Münster: https://isa-muenster.de/veranstaltungen/ oder auch hier: https://www.gute-kita-portal.de/gute-praxis/gute-kita-web-seminar

F Familienbegleitung

4F1.1 *Das Familienzentrum sorgt dafür, dass Familien bei Bedarf zu Beratungsterminen begleitet werden (soweit notwendig unter Einbeziehung mehrsprachiger Ansprechpersonen), wobei dies nicht durch das Personal der Tageseinrichtung geschehen muss. (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Sie könnten die Möglichkeit der begleitenden Beratung auf Ihrer Internetseite oder per E-Mail anbieten.
2. Die Beratung könnte ggf. via digitaler Kommunikationsformate, möglichst per Video als Onlineberatung oder über das Telefon per Telefonkonferenz begleitet werden.
3. Wenn es die personellen Ressourcen und die Vorgaben zulassen, kann ein alternativer Treffpunkt für die Beratung organisiert werden.
4. Ggf. gibt es Anbieter*innen, die die Begleitung übernehmen können. Geben Sie dann nach Absprache deren Kontaktdaten auf Ihrer Internetseite oder per E-Mail bekannt.

4F2 *Das Familienzentrum organisiert Angebote für Familien in den Bereichen Lebensführung/ Haushalt/ Schulden (mindestens ein Angebot pro Jahr). (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Recherchieren Sie, welche Kurse zu den entsprechenden Themen bereits online angeboten werden.
2. Informieren Sie sich auf der Internetseite der Arbeitsagentur oder von Vereinen nach entsprechenden (ggf. Online-) Angeboten.
3. Sie können ein übersichtliches Infoschreiben mit einer Anleitung zum Ausfüllen der wichtigsten Anträge/Formulare erstellen und dieses auf Ihrer Internetseite zur Verfügung zu stellen.
4. Bieten Sie Unterstützungsmöglichkeiten per Telefon und/ oder Videoberatung an.

4F3 *Das Familienzentrum verfügt über Informationen zu der Nutzung des Bildungs-und Teilhabepakets und/oder anderer Unterstützungsprogramme und berät Familien zu diesen Fragen. (Verbund: Einrichtungsleistung)*

PädQUIS gGmbH
An-Institut Alice Salomon Hochschule • Kooperationsinstitut Karl-Franzens-Universität Graz
Ordensmeisterstr. 15-16, 12099 Berlin
familienzentrum@paedquis.de • www.paedquis.de

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Machen Sie auf Ihrer Internetseite darauf aufmerksam, dass Sie rund um das Thema Bildung- und Teilhabe und/oder weitere Unterstützungsleistung (telefonisch) beraten.
2. Familien werden via E-Mail-, Telefonie-, oder Videoberatung beraten.
3. Erstellen Sie ein übersichtliches FAQ über die Inhalte des Bildungs- und Teilhabepakets sowie Ausfüllhinweise oder Erklärungsvideos.

4F4 *Das Familienzentrum organisiert in Kooperation mit einem externen Partner oder einer externen Partnerin einen kostenfreien Kurs/ ein kostenfreies Förderangebot für Kinder (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität, mindestens 5 Veranstaltungen pro Kurs/Förderangebot, mindestens ein Angebot pro Halbjahr). (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Es können auch Angebote durch Mitarbeitende des Familienzentrums durchgeführt werden, z.B. Entspannungskurse mit aufeinander aufbauenden Hörsequenzen, z.B. „Fantasiereisen“ oder Mal- oder Bastelwerkstätten.
2. Ggf. können Sportkurse im Freien durchgeführt werden.
3. Gehen Sie auf die Suche nach Expert*innen, die Onlineangebote durchführen, die in der Einrichtung mit den Kindern umgesetzt werden, z.B. Selbstbehauptungskurse.
4. Schauen Sie auf den Internetseiten der umliegenden Familienbildungsstätten, welche Angebote in großen Räumlichkeiten unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln durchgeführt werden dürfen.
5. Recherchieren Sie nach z.B. Online-Angeboten von Schüler*innen, die eine Hausaufgabenhilfe anbieten, und stellen Sie die Kontakte her.
6. **Wenn die Einrichtung geschlossen werden muss**, könnte den Familien Videomaterial der Kurseinheiten für die Kinder zur Verfügung gestellt werden.
7. Dann könnten auch Entspannungskurse mit aufeinander aufbauenden Hörsequenzen, z.B. „Fantasiereisen“ oder Gestaltangebote, an die Familien und Kinder weitergegeben werden.
8. Bieten Sie z.B. eine Kreativwerkstatt oder einen Bewegungskurs per Videochat an und lassen den Familien vorab die Materialien zukommen.
9. Vielleicht gibt es Videomaterial der Kurseinheiten, das den Familien für die Kinder zur Verfügung gestellt werden kann.

4F5 & 4F5.1 *Das Familienzentrum organisiert Tauschbörsen, Mitnahmeschränke oder Ähnliches, um Familien die Weitergabe und den Zugang zu Kleidung, Spielzeug, Büchern und/oder anderen Gegenständen für Kinder zu ermöglichen. (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Vielleicht ist es möglich, den Tauschschrank (temporär) offen zugänglich auf dem Gelände der Einrichtung oder in den Außen- bzw. Eingangsbereich zu platzieren
2. Erstellen Sie eine Tauschbörse z.B. über Ihre Internetseite.
3. Sprechen Sie mit geeigneten Kooperationsstellen, inwieweit dort Angebote zur Verfügung stehen. Auf der Homepage kann mitgeteilt werden, mit welcher Stelle in dem Bereich kooperiert wird und wo es welche Angebote zum Tauschen oder Mitnehmen gibt.

PädQUIS gGmbH
An-Institut Alice Salomon Hochschule • Kooperationsinstitut Karl-Franzens-Universität Graz
Ordensmeisterstr. 15-16, 12099 Berlin
familienzentrum@paedquis.de • www.paedquis.de

K Kindertagespflege

4K1.1 *Das Familienzentrum verfügt über Kontakte zu Kindertagespflegepersonen im Stadtteil und bindet sie in die Einrichtung mit ein (z.B. durch Einladungen zu Festen, Familienabenden). (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Informieren Sie die Kindertagespflegepersonen, in welcher Form Sie zukünftig die Einbindung gewährleisten werden.
2. Die Kindertagespflegepersonen könnten zu Online-Veranstaltungen mit eingeladen werden.

4K2 *Das Familienzentrum ermöglicht einzelnen Kindertagespflegepersonen für ihre Betreuungsangebote die Nutzung von freien Räumen der Einrichtung während oder außerhalb der Öffnungszeiten (bspw. Kleingruppen für unter Dreijährige, Bewegungsraumnutzung). (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Unterstützen Sie die Kindertagespflegepersonen bei der Suche nach Ersatzräumen.
2. Erstellen Sie eine Liste mit alternativen Räumlichkeiten und schicken Sie diese per E-Mail oder per Post an die jeweiligen Kindertagespflegepersonen.

4K3 *Das Familienzentrum organisiert –ggf. in Kooperation mit einer Fachberatungs-und Fachvermittlungsstelle –Treffen zum Austausch zwischen Kindertagespflegepersonen (bspw. Kindertagespflege-Café) (mindestens einmal pro Halbjahr). (Verbund: Verbundleistung)*

4K5 *Das Familienzentrum organisiert –ggf. in Kooperation mit einer Fachberatungs-und Fachvermittlungsstelle –die Begleitung von Treffen von Kindertagespflegepersonendurch qualifizierte Fachkräfte. (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Ermöglichen Sie den Kindertagespflegepersonen, die Treffen in einem virtuellen Raum stattfinden zu lassen, welcher über Ihre Internetseite aufrufbar ist.
2. Eröffnen Sie eine geschlossene Gruppe über Facebook, um einen geschützten Austausch der Kindertagespflegepersonen zu ermöglichen.
3. Organisieren bzw. leiten Sie eine Video- oder Telefonkonferenz für den Austausch ein.

L Ländlich geprägter Raum

4L1 *Das Familienzentrum organisiert regelmäßig Angebote mit einem örtlichen Verein oder anderen Akteursgruppen (mindestens ein Angebot pro Halbjahr). (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Sportangebote können ggf. draußen durchgeführt werden.

PädQUIS gGmbH
An-Institut Alice Salomon Hochschule • Kooperationsinstitut Karl-Franzens-Universität Graz
Ordensmeisterstr. 15-16, 12099 Berlin
familienzentrum@paedquis.de • www.paedquis.de

2. Ggf. finden Sie alternative Räumlichkeiten zur Durchführung der Angebote, z.B. musisch-kreative Angebote finden, falls die Räumlichkeiten des Familienzentrums entfallen. Ggf. können die Räumlichkeiten des Vereins genutzt werden.
3. Veröffentlichen Sie Termine auf Ihrer Internetseite und schicken Sie diese per E-Mail an die Familien.

4L4 *Das Familienzentrum organisiert in Kooperation mit einer externen Partnerin oder einem externen Partner einen Kurs/ein Förderangebot für Kinder (bspw. Bewegung, Gesundheit, Kreativität, mindestens 8 Veranstaltungen pro Kurs/Förderangebot, mindestens einmal pro Halbjahr) (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Es können auch Angebote ohne externe Personen durch Mitarbeitende des Familienzentrums durchgeführt werden, z.B. Entspannungskurse mit aufeinander aufbauenden Hörsequenzen, z.B. „Fantasiereisen“ oder Mal- oder Bastelwerkstätten.
2. Ggf. können Sportkurse im Freien durchgeführt werden.
3. Gehen Sie auf die Suche nach Expert*innen, die Onlineangebote durchführen, die in der Einrichtung mit den Kindern umgesetzt werden, z.B. Selbstbehauptungskurse.
4. Schauen Sie auf den Internetseiten der umliegenden Familienbildungsstätten, welche Angebote in großen Räumlichkeiten unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln durchgeführt werden dürfen.
5. Recherchieren Sie nach z.B. Online-Angeboten von Schülern und Schülerinnen, die eine Hausaufgabenhilfe anbieten und stellen Sie die Kontakte her.
6. **Wenn die Einrichtung geschlossen werden muss**, könnte den Familien Videomaterial der Kurseinheiten für die Kinder zur Verfügung gestellt werden.
7. Dann könnten auch Entspannungskurse mit aufeinander aufbauenden Hörsequenzen, z.B. „Fantasiereisen“ oder Mal- und Bastelangebote, an die Familien und Kinder weitergegeben werden.
8. Bieten Sie z.B. eine Kreativwerkstatt oder einen Bewegungskurs per Videochat an und lassen den Familien vorab die Materialien zukommen.
9. Man kann Videomaterial der Kurseinheiten für die Familien zur Verfügung stellen.

4L4.1 *Das Familienzentrum bindet die Familien über Information oder Dokumentation ein. (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Die Einbindung der Familien ist über den schriftlichen Weg möglich: per E-Mail, Newsletter, Brief.
2. Familien können auch durch Video- und Audionachrichten einbezogen werden.

4L5 *Das Familienzentrum organisiert eine weitere niederschwellige Aktivität für Erwachsene. (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Recherchieren Sie in Ihrem Umfeld nach Angeboten z.B. über die Volkshochschule und geben Sie mögliche Termine auf Ihrer Internetseite bekannt.

PädQUIS gGmbH
An-Institut Alice Salomon Hochschule • Kooperationsinstitut Karl-Franzens-Universität Graz
Ordensmeisterstr. 15-16, 12099 Berlin
familienzentrum@paedquis.de • www.paedquis.de

2. Man kann die Familien bei der Anmeldung und ggf. Kostenübernahme der Angebote unterstützen.
3. Es ist möglich, ein „digitales Café“ über digitale Kommunikationsformate anzubieten, worüber sich die Familien austauschen können. Man kann hierbei z.B. im Hintergrund eine Café-ähnliche Atmosphäre schaffen.
4. Bieten Sie eine Online-Meditation oder Online-Yoga über digitale Kommunikationsformate (bzw. eine Plattform Ihrer Wahl) an.
5. Eine weitere Idee ist es, ein gemeinsames Online-Schultütenbasteln anzubieten und die entsprechenden Materialien vorab zukommen zu lassen.

4L6 *Das Familienzentrum organisiert individuelle Angebote zur Gesundheitsförderung/-beratung im Familienzentrum (über 1.11/ 2.5 hinaus). (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Machen Sie auf Ihrer Internetseite darauf aufmerksam, dass Sie weiterhin für die Begleitung und Beratung sowie die Förderung im Bereich der Gesundheit ansprechbar sind.
2. Ggf. kann telefonisch bei bestimmten Besuchen bei Ärzt*innen z.B. zur Abklärung von Therapien oder bestimmten Auffälligkeiten begleitet werden.
3. Hier sind weitere Unterstützungsmaßnahmen unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen oder telefonisch in Zusammenarbeit mit der Frühförderung oder dem Gesundheitsamt möglich.
4. Sprechen Sie mit den Ärzt*innen in Ihrer Umgebung. Ggf. ist es möglich, Sprechstundentermine für Onlinesprechstunden oder Telefonsprechstunden von Ärzt*innen zu organisieren.

M Migration und Integration

4M2 *Das Familienzentrum organisiert Veranstaltungen und Aktivitäten, die die Gemeinsamkeiten der Familien in den Mittelpunkt rücken und die Vielfaltsaspekte mit einbeziehen (mindestens eine Veranstaltung pro Halbjahr). (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Man kann Projekte, z.B. ein „interkulturelles Fest“ mit den Kindern im Familienzentrum durchführen. Den Familien können bestimmte Materialien zum Weitermachen zuhause bereitgestellt werden, z.B. passende Geschichten zum Vorlesen, Bastelanleitung und -utensilien, ein gemeinsames Kochrezept. Die Familien können hierzu Feedback geben, Fotos schicken etc.
2. Recherchieren Sie nach interkulturellen Vereinen in Ihrer Umgebung und deren Angebote.
3. Ggf. gibt es in Ihrem Sozialraum ein Begegnungs- und Fortbildungszentrum für bestimmte Zielgruppen, um sich zu vernetzten. Das Familienzentrum könnte über die Internetseite als Vermittler fungieren.
4. Organisieren Sie einen digitalen Treffpunkt und bieten Sie eine mehrsprachige Vorlesezeit von Geschichten aus verschiedenen Kulturen an. Dies könnte themenbezogen sein – zum Beispiel „Winter/Feste/Märchen… in verschiedenen Kulturen“. Hierzu gibt es weitere Ideen im Handbuch.
5. Finden Sie Familien, die Lust haben ihre kulinarischen Künste per Video aufzunehmen und stellen Sie diesen Kochkurs den anderen Familien zur Verfügung. Vielleicht ist auch ein gemeinsames Kochen via Zoom möglich. Unter https://www.forum-transfer.de/fileadmin/uploads/Bibliothek/In_

PädQUIS gGmbH
An-Institut Alice Salomon Hochschule • Kooperationsinstitut Karl-Franzens-Universität Graz
Ordensmeisterstr. 15-16, 12099 Berlin
familienzentrum@paedquis.de • www.paedquis.de

Kontakt_bleiben/Haus_der_Jugend.CORONA.pdf finden Sie Hinweise wie Kochangebote digital umgesetzt werden können.

6. Bieten Sie ein gestalterisches Angebot, z.B. für das Zuckerfest an oder das Erstellen einer Collage „So bunt sind wir“ und stellen diese in Ihrem Schaufenster aus.
7. Weitere praktische Angebote wären: „Hilfe beim Ausfüllen von Formularen“, „Deutschkurse mit Kinderbetreuung“, „Deutschunterricht für Frauen“, „Flüchtlings- und Migrationsberatung“, „Informationsgespräche zu Integrationskursen“, „Geschichten und Rezepte aus anderen Ländern per E-Mail/ Newsletter versenden“, „Singen und Musizieren von Liedern aus aller Welt“, etc.

4M4 Das Familienzentrum organisiert Deutsch- oder Integrationskurse für Familien mit Zuwanderungsgeschichte (mindestens ein Kurs pro Jahr). (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Stellen Sie den Familien eine Auflistung ggf. kostenloser, digitaler Kurse zur Verfügung, z.B. unter: https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Integration/Integrationskurse/online-sprachangebote.pdf?__blob=publicationFile&v=4
2. Ggf. könnten Sie die Familien bei der Anmeldung dieser Kurse unterstützen.
3. Finden Sie Anbieter*innen, mit denen Sie die Kurse in Kooperation ggf. in anderen Räumlichkeiten durchführen können und machen Sie darauf über Ihre Internetseite aufmerksam.

4M5 Das Familienzentrum organisiert weitere Bildungsmöglichkeiten speziell für Familien mit Zuwanderungsgeschichte (bspw. Rucksack-Projekt, mindestens eine weitere Bildungsmöglichkeit pro Jahr). (Verbund: Verbundleistung)

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Laden Sie zu digitalen Möglichkeiten in dem Bereich ein.
2. Ggf. könnten Sie die Familien bei der Anmeldung und Teilnahme dieser Kurse unterstützen.
3. Vielleicht ist es möglich, Anbieter*innen zu finden, mit denen Sie die Kurse in Kooperation ggf. in anderen Räumlichkeiten und mit weniger Teilnehmenden durchführen können und machen Sie darauf über Ihre Internetseite aufmerksam.
4. Der Kurs kann auch als Video- oder Briefinputs als Bildungsmöglichkeiten in den jeweiligen Sprachen an die Familien weitergeleitet werden.

4M6 *Das Familienzentrum verfügt über Darstellungen seines Angebots in mindestens einer anderen Sprache oder andere Maßnahmen (bspw. bildhafte Darstellungen), um Familien nicht-deutscher Erstsprache das Angebot des Familienzentrums bekannt zu machen. (Verbund: Einrichtungsleistung/Gemeinschaftsleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Das Angebot aus allen 4 Leistungsbereichen kann auch auf der Internetseite abgebildet werden.
2. Das Angebot kann so platziert werden, dass es auch außerhalb des Familienzentrums wahrgenommen werden kann.

PädQUIS gGmbH
An-Institut Alice Salomon Hochschule • Kooperationsinstitut Karl-Franzens-Universität Graz
Ordensmeisterstr. 15-16, 12099 Berlin
familienzentrum@paedquis.de • www.paedquis.de

P Prävention

4P3 *Das Familienzentrum organisiert fachlich begleitete offene Baby-Treffs, Familien-Kind-Gruppen für Familien mit Kleinkindern oder Ähnliches (mindestens alle zwei Wochen). (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Schauen Sie sich bei Ihrer örtlichen Familienbildungsstätte um, welche Veranstaltungen angeboten werden.
2. Man kann alternativ dazu auch überlegen, wer von Ihren Mitarbeitenden ein entsprechendes Thema aufgreifen und ggf. online umsetzen könnte.
3. Recherchieren Sie nach bestehenden Angeboten und leiten/verweisen Sie die Familien dort hin. Nehmen Sie die Organisation/Anmeldung jedoch weitestgehend selber in die Hand, sodass eine Niederschwelligkeit gewährleistet werden kann.
5. Spiel- und Bewegungsideen und Inputs aus dem jeweiligen Kurs können in einem Video oder einem Handzettel etc. an die Familien gegeben/auf die Internetseite gesetzt werden.
6. Gute Videos oder Hörbeiträge zum jeweiligen Kurs können erstellt/online recherchiert und den Familien zur Verfügung gestellt werden.

4P5 *Das Familienzentrum organisiert ein für Familien des Sozialraums offenes und niederschwelliges Angebot im Bereich von Gesundheit, Ernährung und/oder Bewegung. (Verbund: Verbundleistung)*

Alternative Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Erstellen Sie einen Newsletter rund ums Thema „gesunde Ernährung“ und geben Hinweise und Tipps für unterschiedliche Mahlzeiten oder erstellen Sie ein Kochbuch mit gesunden Lieblingsmahlzeiten der Kinder.
2. Geben Sie praktische Tipps, z.B. Kartoffelanbau auf dem Balkon.
3. Sie könnten Anleitungen zu Bewegungs- und Entspannungsübungen für Familien und Kinder oder nur für Familien erstellen https://www.illustratoren-gegen-corona.de/ oder gute Anleitungen aus dem Internet heraussuchen und den Familien auf der Internetseite oder als Handzettel etc. zur Verfügung stellen.
4. Bieten Sie über Videochat eine Familien-Yoga-Stunde oder Massagetechniken an.
5. Sie können Sich über Angebote der Familienbildungsstätten in der Umgebung informieren und diese für die Familien bewerben.
6. Ggf. sind Entspannungs- und Bewegungsangebote auch im Freien möglich, z.B. ein gemeinsamer „Spaziergang zum Abschalten“ oder eine Schnitzeljagd mit Bewegungseinheiten für Familien und Kinder
7. Überlegen Sie sich kleine Bewegungsübungen für Familien und Kinder, die Interesse haben. Man könnte Sequenzen aus diesen Übungen fotografieren und Ihnen per Mail zukommen lassen. Daraus könnte man eine Erinnerungstafel basteln.

PädQUIS gGmbH
An-Institut Alice Salomon Hochschule • Kooperationsinstitut Karl-Franzens-Universität Graz
Ordensmeisterstr. 15-16, 12099 Berlin
familienzentrum@paedquis.de • www.paedquis.de

Sammlung von Internetseiten:

Gebündelte Informationen aus Familienbildung und -beratung:

https://www.forum-transfer.de/

Familienberatung:

https://familienportal.de/familienportal/meta/aktuelles/aktuelle-meldungen/-nummer-gegen-kummer--ab-sofort-laenger-erreichbar/154668

Familienbildung

https://www.familienzentrum-schwalm-eder.de/

https://www.forum-transfer.de/fileadmin/uploads/Bibliothek/Familienbildung/Steckbrief_HdF_Mainz-Marienborn_CH.pdf

https://www.buendnis-familie-pe.de/Kurzmen%C3%BC/Startseite/Spielideen.php?object=tx,3103.5&ModID=7&FID=3103.105.1&NavID=3103.1

https://www.karlsruhe.de/b3/soziales/einrichtungen/kinderbuero/kibuonair (auch Prävention)

https://www.servicestelle-netzwerk-familie.de/themen/familienunterstuetzung-in-zeiten-der-corona-pandemie.html

https://www.mehrgenerationenhaeuser.de/nc/mehrgenerationenhaeuser/haeuser-in-ihrer-naehe/

https://www.fbs-koblenz.de/lag/musterhandreichung-corona/

https://www.illustratoren-gegen-corona.de/

Gesundheit (Plakate zu Hygiene in Zeiten von Corona)

https://www.forum-transfer.de/fileadmin/user_upload/Plakat_richtig_Ha%CC%88nde_waschen_bzga.pdf

https://www.forum-transfer.de/fileadmin/uploads/Bibliothek/Kindertagesbetreuung/Hygienetipps_bzga_.pdf

https://www.forum-transfer.de/fileadmin/user_upload/Comic_zu_Infektionen_bzga.pdf

https://www.forum-transfer.de/fileadmin/uploads/Bibliothek/Kindertagesbetreuung/Hygiene_Information_fu%CC%88r_Eltern_bzga.pdf

https://www.forum-transfer.de/fileadmin/user_upload/Plakat_richtig_niesen_husten_bzga.pdf

PädQUIS gGmbH
An-Institut Alice Salomon Hochschule • Kooperationsinstitut Karl-Franzens-Universität Graz
Ordensmeisterstr. 15-16, 12099 Berlin
familienzentrum@paedquis.de • www.paedquis.de

https://www.lebenshilfe.de/fileadmin/Redaktion/PDF/2_Informieren/2020-03-24_Corona_Regeln_LH.pdf

https://www.lebenshilfe.de/fileadmin/Redaktion/PDF/2_Informieren/Infos_LS_Corona_LH_Bremen_mit_Hygienetipps.pdf

http://kolvini.de/wp-content/uploads/2020/03/Ursula_Leitl_Corona-Krise_verstehen.pdf

Pädagogische Anregungen in Corona-Zeiten

https://www.forum-transfer.de/fileadmin/uploads/Bibliothek/Kindertagesbetreuung/derParit%C3%A4tische_Organisatorisches_Arbeitskonzept.pdf

https://www.forum-transfer.de/fileadmin/uploads/Bibliothek/Kindertagesbetreuung/derParit%C3%A4tische_Handreichung_Eingew%C3%B6hnung.pdf

https://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/doc/200421_orientierungshilfe-kitas-corona.pdf

https://www.forum-transfer.de/handlungsfelder/kindertagesbetreuung/weiterentwicklungspotentiale.html

Lese- und Medienförderung

http://www.stiftunglesen.de/aktionen/vorlesen-corona

https://www.einfachvorlesen.de/

https://wuselstunde.de/#kalender

Kreative Angebote

https://www.kinderstarkmachen.de/suchtvorbeugung/eltern/spielideen-fuer-zuhause.html

https://www.geschwisterloewenstein.de/

www.bildung-forschung.digital/

https://seitenstark.de/kinder/spezial

PädQUIS gGmbH
An-Institut Alice Salomon Hochschule • Kooperationsinstitut Karl-Franzens-Universität Graz
Ordensmeisterstr. 15-16, 12099 Berlin
familienzentrum@paedquis.de • www.paedquis.de